

Die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH sucht zur weiteren Verstärkung des „PtX Lab Lausitz“ in Cottbus zum nächstmöglichen Zeitpunkt und auf Dauer eine*n

Referent*in (w/m/d) Internationales Recht für das PtX-Lab Lausitz

Die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH unterstützt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) dabei, seine förderpolitischen Zielsetzungen zu verwirklichen. Als Projektträgerin betreut sie internationale und nationale Förderprogramme und trägt dazu bei, eine Vielzahl politischer Schwerpunktthemen im Bereich des Umwelt-, Natur- und Klimaschutzes sowie der Klimaanpassung in Maßnahmen umzusetzen. Seit ihrer Gründung in 2017 wächst die ZUG stetig. Mittlerweile sind mehr als 600 Mitarbeitende in Berlin, Bonn und Cottbus beschäftigt.

Im Auftrag des BMU wird das „PtX Lab Lausitz – Praxislabor für Kraft- und Grundstoffe aus grünem Wasserstoff“ durch die ZUG aufgebaut und entwickelt. Im Zentrum der Arbeit steht die Markteinführung einer umweltverträglichen Erzeugung und Nutzung von PtX-Produkten. Mit dem PtX Lab Lausitz soll sichergestellt werden, dass die fachlichen Grundlagen für eine nachhaltige, umweltfreundliche und klimaneutrale Erzeugung und Nutzung von PtX Produkten gelegt werden. Um dies auch praktisch zu erproben, ist der Bau und Betrieb einer Produktionsanlage für wasserstoffbasierte Kraftstoffe (PtL) für den Luft- und Schiffsverkehr geplant.

Aufgaben

- Beratung in rechtlichen Fragestellungen im Rahmen der Arbeit des PtX Lab Lausitz
- Beratung und Unterstützung des Bundesumweltministeriums in Bezug auf fachliche Fragestellungen sowie der Weiterentwicklung des PtX Lab Lausitz
- Analysen und Beratung zu den regulatorischen und politischen Rahmenbedingungen für PtX/PtL und den Branchen Luft- und Schiffsverkehr und Chemieindustrie
- Vernetzung und Koordination relevanter Akteure aus Industrie, Wissenschaft und Politik auf regionaler, nationaler, europäischer und internationaler Ebene (u.a. ICAO, IMO, IATA)
- Beratung bei der Planung, Aufbau und Betrieb einer Demonstrationsanlage für PtL Kraftstoffe
- Mitwirkung bei der Entwicklung von Markteinführungsinstrumenten für PtX-Produkte
- Mitwirkung bei der Konzeption und Durchführung von Fachveranstaltungen sowie die Erstellung von Beiträgen (z.B. Fachartikel, Policy Papers), Präsentationen und Vorträgen für eine Fachöffentlichkeit

Anforderungsprofil

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Universitätsdiplom) im Bereich der Rechts- oder Gesellschaftswissenschaften, oder verwandten Geisteswissenschaften mit juristischer Ausrichtung oder in einem vergleichbaren Studiengang
- einschlägige Berufserfahrung im Öffentlichen Recht, Völkerrecht, internationalen Recht und EU-Recht oder Verwaltungsverfahren-, Haushalts- und Zuwendungsrechts

- Erfahrungen im Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen
- die Fähigkeit, sich schnell in die unterschiedlichsten Rechtsgebiete einzuarbeiten und komplexe Zusammenhänge präzise und empfängerorientiert zu formulieren sowie praxismgerechte Lösungen zu erzielen
- idealerweise haben Sie bereits fundierte Kenntnisse und Berufserfahrung in den Bereichen des Luft- und Seerechts
- sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen innerhalb Deutschlands und international

Wir bieten

- einen sicheren und vielseitigen Arbeitsplatz mit hoher Eigenverantwortung an der Schnittstelle zwischen internationaler und nationaler Umweltpolitik und ihrer konkreten Umsetzung
- einen unbefristeten Vertrag und je nach Qualifikation eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD Bund sowie Zuschuss zum Jobticket; eine übertarifliche Vorweggewährung von Stufen sowie eine zusätzliche befristete Personalgewinnungszulage können je nach Bewerbungslage in Betracht kommen
- vielfältige Gestaltungsräume und Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung und Weiterentwicklung in einer dynamischen, wachsenden Organisation
- einen modernen und technisch sehr gut ausgestatteten Arbeitsplatz inkl. Ausstattung für das mobile Arbeiten
- Beschäftigungsbedingungen, die ein hohes Maß an Vereinbarkeit von Beruf und Familie bieten, etwa durch flexible Regelungen zur mobilen Arbeit und die Möglichkeit zur Wahrnehmung der Aufgaben im Rahmen eines individuellen Teilzeitmodells

Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung ohne Foto **bis zum 22.05.2022** unter Angabe der **Kennziffer 2243** über unser Karriereportal <https://karriere.z-u-g.org/>. Bei Fragen schreiben Sie uns eine Nachricht an bewerbung@z-u-g.org. Weitere Informationen zur ZUG finden Sie unter www.z-u-g.org.

Die ZUG gGmbH gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen und fördert die Vielfalt unter den Beschäftigten. Von schwerbehinderten Bewerber*innen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt; sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.